



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000-Häuser-Programms
(Kap. 07 05 Tit. 892 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 892 75 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000-Häuser-Programms) um 10.000,0 Tsd. Euro von 37.500,0 Tsd. Euro auf 27.500,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Lediglich 67,4 Prozent der Mittel im 10.000-Häuser-Programm wurden im Jahr 2021 abgerufen. Eine Erhöhung der Mittel erschließt sich daher nicht. Zudem ist das Ziel des Programms, nämlich die Markteinführung neuer Techniken, bereits erreicht. Diese Auffassung teilt auch das Ministerium. Die Schaffung weiterer Fördertatbestände ist daher nicht mehr notwendig.